

**Sitzungsvorlage DS 2013/203**

Amt für Schule, Jugend, Sport  
Thomas Ritsche  
(Stand: **24.05.2013**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 453.722

**Bildungs- und Sozialausschuss**  
öffentlich am 19.06.2013

**Jugendkonferenz 2012 – Wir gestalten unsere Lebenswelt im Europa 2030**  
**- Berichterstattung 2012**  
**- Durchführung 6. Jugendkonferenz 2015**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bericht über die Jugendkonferenz 2012 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der 6. Jugendkonferenz in 2015 beauftragt.

## Sachverhalt:

Vom 27.10.2012 bis 01.11.2012 wurde in Ravensburg die 5. Internationale Jugendkonferenz durchgeführt. Aus 10 europäischen und außereuropäischen Partnerstädten trafen sich insgesamt 60 Jugendliche im Alter zwischen 15 und 19 Jahren um sich eine Woche lang thematisch mit Ihrer Zukunft in Europa auseinanderzusetzen. So lautete das Thema der Konferenz: Wir gestalten unsere Lebenswelt im Europa 2030 mit den Schwerpunkten Klimawandel/Umwelt, Menschenrechte und Internet/neue Medien. In unterschiedlichen Methoden wurden diese Themen bearbeitet und reflektiert.

Folgende Kernaussagen als Voraussetzungen für die Gestaltung eines lebenswerten und attraktiven Europa in 2030 wurden getroffen:

- Nur gemeinsam lassen sich die vielfältigen Problemlagen und anstehenden Aufgaben bewältigen.  
**"Europa muss zusammenwachsen"**
- Es gibt einen Reichtum durch die Vielfalt Europas und seiner Nachbarn. Dieser muss erhalten bleiben.  
**"Respektvoller Umgang mit dem Anderssein"**
- Wer stark ist, hilft dem Schwachen.  
**"Solidarität"**

Der Erfolg der Konferenz und die dabei erreichten Ziele lassen sich auf unterschiedlichen Ebenen darstellen:

1. persönliche Ebene der Teilnehmer
  - Wissensvermittlung
  - Erweiterung des Horizontes
  - Entwicklung von Standpunkten
  - Verbesserung der Sprachkompetenz
  - Bildung von Freundschaften
2. gesellschaftliche Ebene
  - Bildung eines europäischen Bewusstseins der jungen Generation
  - Botschafterfunktion der Teilnehmer in ihren Herkunftsländern
  - Handlungsempfehlungen für Entscheidungsträger
  - Intensivierung und Pflege der Partnerschaften, Entstehung neuer Partnerschaften

Ein besonders herausragendes Kennzeichen dieser Konferenz waren auffallend schnelle Kontaktaufnahmen und, in ihrem weiteren Verlauf, sehr herzliche Beziehungsgestaltungen der Teilnehmer untereinander, sowie ein hohes Maß an Konzentration, Ernsthaftigkeit und Arbeitseifer während der Arbeitsphasen. Die Ergebnisse der Auswertungs- und Reflexionsrunden, sowie die Rückmeldungen aus den Partnerstädten nach erfolgter Heimreise waren unisono sehr positiv und bestätigten sehr eindrücklich den Erfolg dieser Veranstaltung. Dieses Ergebnis ist umso beeindruckender, wenn man berücksichtigt, dass etwa zur "Halbzeit" der Konferenz ein zwar harmloses aber dafür hochansteckendes Virus zeitweise fast ein Drittel der Teilnehmer und nahezu die

Hälfte der betreuenden Moderatoren lahmlegte. Dies führte dann auch zu Einschnitten im Programm. Die geplante Zusammenführung der Einzelergebnisse in einem abschließenden EU-Parlament-Planspiel konnte aus diesem Grund leider nicht stattfinden.

In einem gemeinsamen Auswertungsgespräch aller an der Planung und Durchführung der Konferenz beteiligten Personen wurde einstimmig festgestellt, dass mit den Internationalen Jugendkonferenzen ein hervorragendes Instrument entstanden ist, den in der Theorie abstrakten Europäischen Gedanken praktisch und sehr wirkungsvoll umzusetzen. Mit dem baden-württemberg weit einzigartigen Format dieser Konferenz nimmt die Stadt Ravensburg auch an dieser Stelle vorbildlich eine regionale Vorreiterrolle in der Jugendarbeit ein.

Das ASJ hätte deshalb gerne im Jahr 2014 die 6. Internationale Jugendkonferenz durchgeführt. Aufgrund der Finanzsituation der Stadt (Konsolidierungsbeitrag) schlägt die Verwaltung vor, 2014 auszusetzen und die 6. Internationale Jugendkonferenz erst 2015 durchzuführen. Danach soll die Jugendkonferenz allerdings wieder im 2-Jahresrhythmus stattfinden

EU-Mittel werden wieder beantragt, sobald feststeht, welche Förderungsprogramme in Frage kommen. Wir rechnen mit einer Förderung von bis zu 60 % der anfallenden Kosten. Das Defizit würde dann ca. 20.000,- € betragen.

#### **Kosten und Finanzierung:**

| <b>Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)</b> |            |
|--|------------|
|  |            |
| <b>Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)</b>      |            |
|  |            |
| <b>Mittelbereitstellung im Haushalt 2015</b>   |            |
| Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.4606.5851.000   | € 44.000,- |
| Vermögenshaushalt: Fipo:   |            |

#### **Anlagen:**

Anlage 1: Abschlussbericht 2012

Anlage 2: Programm Jugendkonferenz 2012